

Chronik

Der Zentrallausschuß des ÖRK wird 1974 seine Tagung vom 8.—18. August in Westberlin halten; voraussichtlich wird der Exekutivausschuß des ÖRK vom 17.—21. Februar 1974 in der DDR zusammenkommen.

Die Gemeinsame Arbeitsgruppe des ÖRK und der römisch-katholischen Kirche beschäftigte sich Ende Mai in Windsor (England) mit der Frage, wie die Zusammenarbeit zwischen Genf und Rom intensiviert werden könne.

Ein von der Arbeitsgruppe des ÖRK veranstaltetes Symposium „Schwarze Theologie und Theologie der Befreiung“ fand vom 1.—4. Mai in Genf statt.

Die Konferenz Europäischer Kirchen veranstaltete vom 28. Mai bis 1. Juni in Engelberg (Schweiz) ein Informationsseminar mit dem Thema „Die Sicherung des Friedens in Europa — der spezifische Beitrag der Kirchen“, an dem 61 Vertreter ost- und westeuropäischer Kirchen teilnahmen.

Der überarbeitete Wortlaut der Leu-

enberger Konkordie wurde auf einer weiteren Konferenz in Leuenberg bei Basel vom 12.—16. März fertiggestellt. An der Abfassung waren 51 Vertreter von Kirchen aus 16 europäischen Ländern beteiligt. Der jetzt vereinbarte Text einer Lehrübereinkunft der europäischen Kirchen der Reformation wird zusammen mit einem Begleitschreiben allen Kirchen zugeleitet. Es ist vorgesehen, daß sie die Konkordie bis Ende 1974 unterzeichnen und das Zustimmungsdokument in Genf hinterlegen.

Die römisch-katholische Kirche in Großbritannien wird wider Erwarten vorerst nicht dem Britischen Kirchenrat beitreten, da die Klärung einiger Fragen, vor allem auf sozialetischem Gebiet, noch aussteht.

Die Lutherische Kirche in Ungarn beging am 24. April mit einem Festakt in Budapest das 450jährige Reformationsjubiläum. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurde Erzbischof Jan Matulis (Riga) und Oberkirchenrat Dr. Hanfried Krüger (Frankfurt) von der Lutherischen Theologischen Akademie die Ehrendoktorwürde verliehen.

Von Personen

Prof. Ion Bria von der Rumänischen Orthodoxen Kirche wurde als Referent für Forschung und Beziehungen zu den orthodoxen Kirchen in den Mitarbeiterstab des ÖRK berufen.

Neuer Direktor der Informationsabteilung des ÖRK wurde Pfarrer Jürgen Hilke (Stuttgart), bisher Generalsekretär der Evangelischen Studentengemeinde.

Der bisherige Leiter des New Yorker Büros des ÖRK, Dr. Eugene L. Smith, ist nach neunjähriger Tätigkeit in den Dienst der Vereinigten Methodistenkirche zurückgekehrt.

Der langjährige Mitarbeiter im vatikanischen Einheitssekretariat, P. Jérôme Hamer OP, ist zum Sekretär der Kongregation für die Glaubenslehre ernannt